

3. Offenes Bürgerforum 12. Mai 2017

Von 18-20 Uhr, Sitzungszimmer Waldheim Genossenschaft (Hulfteggstr. 37/39)

Das Offenes Bürgerforum fördert den sozialen Zusammenhalt und ein fruchtbares Zusammenleben im Quartier. Als Grundausrichtung für das Vorgehen dient der Leitfaden „Smarte Quartiere“ sowie eine Vision „Nachhaltiger Kultur“. Im Offenen Bürgerforum äusserten die Teilnehmenden den Wunsch nach mehr Begegnung unter den Vertreter/innen der verschiedenen im Quartier wohnhaften Kulturen. Ein Quartierfest mit mehreren Organisationspartnern könnte in Zukunft Menschen zusammen bringen. Die Quintessenz als Auftrag für uns: „Essen verbindet!“

So war zum 3. Offenen Bürgerforum die Projektverantwortliche vom Verein „JASS – Just a simple scarf“ zu Gast. [„Grenzenlos geniessen!“](#) heisst das Angebot, welches Angehörige der Aufnahme- und Minderheitengesellschaft zusammen bringt, zum gemeinsamen Kochen und Essen. An diesem Abend konnte der Rahmen geschaffen werden, dass „Grenzenlos geniessen“ voraussichtlich ab Herbst 2017 im Abstand von zwei bis drei Monaten im Quartierzentrum Gutschick-Mattenbach stattfinden kann!

Wir sind sehr froh über diese Fügung, denn JASS hat die nötigen Mittel und Personen, um sich dafür zu engagieren, dass die Veranstaltungen gut besucht und organisiert sind.

Von unserer Seite her wird in nächster Zeit die Lebensmittel Gemeinschaft Mattenbach weiter aufgebaut (siehe unten). Mehrere Produkte sind bereit, ins Angebot aufgenommen zu werden. Mit der Einladung ins 4. Offene Bürgerforum wird eine Bestell-Liste verschickt, so dass Interessierte bestellen können. Am Freitag, 23. Juni im Offenen Bürgerforum und falls nicht möglich, am Samstag von 10 – 12.00 Uhr im Gemeinschaftsgarten, können die bestellten Lebensmittel abgeholt werden. Die Bezahlung erfolgt mit der Bestellung.

Projektidee: Lebensmittel Gemeinschaft Mattenbach Lebensmittel Gemeinschaft Mattenbach

Wer sich darüber Gedanken macht, was wir tagtäglich essen, ist eingeladen zum Projekt [„Lebensmittel Gemeinschaft Mattenbach“](#): Gemeinsam bestellen wir regionale, biologische und fair gehandelte Lebensmittel. Das Ziel ist ein nachhaltiges Lebensmittel-Verteilnetz in Winterthur mit aufzubauen. Das Sortiment vom Laden bare Ware in der Winterthurer Altstadt – unverpackt einkaufen! – wird die Basis bilden für unsere FoodCoop. Bis die Modalitäten zur Zusammenarbeit geklärt sind, bestellen wir per sofort gemeinsam bei [Gebana](#): Die Vorbestellung saftiger Mangos aus Burkina Faso läuft, geliefert werden die Früchte im Juni. Zur Abholung im Offenen Bürgerforum und im Gemeinschaftsgarten Mattenbach wird es auch immer wieder Frisches aus dem Gemeinschaftsgarten zu kaufen geben.

Weitere Projektideen von Bürger/innen sind:

Café-Treffpunkt mit „Tante Emma-Lädeli“, Teili-Büro (Vermittlungsstelle) und Räumen für die gemeinsame Nutzung von Waschmaschinen, Werkzeugen (Werkstatt), Computern, Nähmaschinen ... Der Ort könnte „LebensmittelPunkt“ heissen und dient als Marktplatz/Umschlagplatz für die Bewohner/innen im Gutschick-Quartier. Der „LebensMittelPunkt“ fördert eine Sharingkultur wird in einer kooperativen Struktur betrieben.

Das **Kerzenziehen im QGM** zum Jahresende wird 2017 wieder belebt! Dazu werden engagierte Mitbürger/innen gesucht, das ein Team das bisher einwöchige Kerzenziehen im QGM organisieren kann. Interessierte bitte melden: info@livingroom-winterthur.ch

Ein **Abenteuerspielplatz** im Herzen des Gutschick-Quartiers. Dafür werden Informationen zusammen getragen: Ein grösserer Spielplatz für etwas ältere Kinder soll zur Verständigung im Quartier beitragen und die Möglichkeit bieten, sich kreativ auszutoben. Zur Ergänzung der vielen kleinen Spielplätze wird ein grosser Spielplatz unter Einbezug der Bewohnerschaft geplant und bewirtschaftet. Vorbild dafür ist der Spielplatz Nägelsee: <http://www.winterthur-tourismus.ch/de/besucher/naegelsee>. Interessierte können sich bitte melden: info@livingroom-winterthur.ch